

Presseinformation

7. Mai 2018

Generalerneuerung der Landesstraße B 17 in Oeynhausen Süd

Kosten von 1,15 Millionen Euro trägt das Land Niederösterreich

Auf Grund des Alters der Straßenkonstruktion und der vorhandenen Fahrbahnschäden (Spurrinnen, Netzrisse, Ausmagerungen,...) entspricht die Fahrbahn der Landesstraße B 17 ab der Kreuzung der B 17 mit der B 210 Richtung Süden bis kurz vor der Kreuzung mit der Haidhofstraße nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen. Aus diesem Grund hat sich der NÖ Straßendienst dazu entschlossen, die Fahrbahn der Landesstraße B 17 in diesem Bereich auf einer Länge von rund einem Kilometer zu erneuern.

Unter Beibehaltung der bestehenden Fahrbahnbreite wird auf einer Sanierungsfläche von rund 10.500 Quadratmetern die Fahrbahn der Landesstraße B 17 abgefräst und eine zehn Zentimeter starke Binderschicht und eine drei Zentimeter starke Belagsschicht wieder eingebaut. Die Aufstellflächen vor den beiden Kreuzungsbereichen der B 17 mit der B 210 und der B 17 mit der Handelsstraße werden mit neuen Betonfeldern ausgestattet. Abschließend wird von der Straßenmeisterei Baden das Bankett dem Neubestand wieder angepasst und die Bodenmarkierung aufgebracht.

Die Arbeiten haben am 7. Mai begonnen und werden in einer Bauzeit von rund drei Wochen ausgeführt. Die Gesamtbaukosten von rund 1,15 Millionen Euro werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen. Die Bauarbeiten werden mit halbseitiger Sperre ausgeführt. Lediglich für den Asphalteinbau wird eine Totalsperre der B 17 zwischen den Kreuzungen der B 17 mit der B 210 und der B 17 mit der Haidhofstraße in der verkehrsarmen Zeit von 19. Mai Nachmittag bis 21. Mai (Pfingstweekenende) eingerichtet. Der Verkehr wird in dieser Zeit mit einer Umleitung über Oeynhausen – Tattendorf – Teesdorf – Günselsdorf geführt.

Nähere Informationen: NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.